

**Modulname: Grundzüge der Betriebswirtschaftslehre I:
Führungsprozesse**

Kennnummer	Workload	Credits	Studien-semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
	150 h	5	1. Sem.	jedes Wintersemester	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium	geplante Gruppengröße	
	a) Führungsprozesse	2 SWS / 30 h	45 h	500 Studierende	
	b) Übung/Tutorien zu a)	2 SWS / 30 h	45 h	60 Studierende	
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen				
	<p>Vermittelte Schlüsselqualifikationen: Fachkompetenz, Methodenkompetenz, Persönlichkeitskompetenz.</p> <p>zu a) Die Studierenden sollen am Ende dieser Lehrveranstaltung mit den Grundlagen einer am Wertschöpfungsprozess orientierten Unternehmensführung vertraut sein und zentrale Fragestellungen der Betriebswirtschaftslehre kritisch reflektieren können. Sie sollen die allgemeinen Aktivitäten im Führungsprozess der Unternehmung benennen und erläutern können. Die grundlegenden Lösungsansätze zu den in den Veranstaltungen behandelten Entscheidungssituationen sollen bekannt sein und problemorientiert auf konkrete Praxisbeispiele übertragen, angewendet und kritisch reflektiert werden können.</p> <p>zu b) In dieser Lehrveranstaltung soll die in der Lehrveranstaltung vermittelte Fachkompetenz der Studierenden vertieft werden.</p>				
3	Inhalte				
	<p>zu a) Diese einführende Veranstaltung zur allgemeine Betriebswirtschaftslehre zeigt die Wertkette von Unternehmen auf und fokussiert sodann die verhaltenswissenschaftliche Führung des Gesamtsystems sowie die so genannten Sekundäraktivitäten der Wertschöpfung. Behandelt werden Fragestellungen der konstitutiven Entscheidungen, der strategischen Unternehmensführung, der Planung und Organisation, des Human Resource Managements, der Investition und Finanzierung sowie des Controllings. Anhand von Fallbeispielen aus der Praxis werden die verschiedenen Themenbereiche reflektiert und analysiert.</p> <p>zu b) Diese Lehrveranstaltung bietet den Studierenden die Möglichkeit, ihre in der Lehrveranstaltung vermittelte Fachkompetenz in Kleingruppen zu vertiefen. Dazu werden neben der vertiefenden Vermittlung der Themenbereiche durch den Lehrkörper/die Tutoren Aufgabenblätter zur Bearbeitung bereitgestellt und besprochen.</p>				
4	Lehrformen				
	a) Vorlesung b) Übung/Tutorien				

5	<p>Teilnahmevoraussetzungen</p> <p>Formal: keine</p> <p>Inhaltlich: keine</p>
6	<p>Prüfungsformen</p> <p>60 Min Klausur; max. 50 % Multiple Choice</p>
7	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</p> <p>Bestehen der Klausur</p>
8	<p>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</p> <p>Pflichtmodul in dem integrierten Bachelorstudiengang BWL, Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Economics and Finance, Wahlpflichtmodul in den Bachelorstudiengängen Wirtschaftsinformatik und -mathematik</p>
9	<p>Stellenwert der Note für die Endnote</p> <p>5/180</p>
10	<p>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</p> <p>Modulbeauftragter: Prof. Dr. Matthias Wolz</p> <p>Hauptamtlich Lehrende: Prof. Dr. Matthias Wolz, Prof. Dr. Lutz Richter, Dr. Markus Widmann, Mitarbeiter und studentische Tutoren.</p>
11	<p>Sonstige Informationen</p> <p>Das Modul „Grundzüge der BWL I: Führungsprozesse, das Modul Grundzüge der BWL II: Leistungsprozesse sowie das Modul Grundzüge der BWL III: Rechnungswesen bilden die Grundzüge der BWL I-III.</p>

**Modulname: Grundzüge der Betriebswirtschaftslehre II:
Leistungsprozesse**

Kennnummer	Workload 150 h	Credits 5	Studien- semester 2. Sem.	Häufigkeit des Angebots jedes Sommersemester	Dauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium	geplante Gruppengröße	
	a) Leistungsprozesse	2 SWS / 30 h	45 h	500 Studierende	
	b) Übung/Tutorien zu a)	2 SWS / 30 h	45 h	60 Studierende	
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen				
	<p>Vermittelte Schlüsselqualifikationen: Fachkompetenz, Persönlichkeitskompetenz.</p> <p>zu a) Die Studierenden sollen am Ende dieses Moduls mit den Grundlagen einer am Wertschöpfungsprozess orientierten Unternehmensführung vertraut sein und zentrale Fragestellungen der Betriebswirtschaftslehre kritisch reflektieren können. Sie sollen die allgemeinen Aktivitäten im Leistungsprozess der Unternehmung benennen und erläutern können. Die grundlegenden Lösungsansätze zu den in den Veranstaltungen behandelten Entscheidungssituationen sollen bekannt sein und problemorientiert auf konkrete Praxisbeispiele übertragen, angewendet und kritisch reflektiert werden können.</p> <p>zu b) In dieser Lehrveranstaltung soll die in der Lehrveranstaltung vermittelte Fachkompetenz der Studierenden vertieft werden.</p>				
3	Inhalte				
	<p>zu a) Die Veranstaltung „BWL II: Leistungsprozesse“ ist an den sog. primären Wertschöpfungsaktivitäten der Unternehmung orientiert. Nach den einführenden Strukturierungen des betriebswirtschaftlichen Wertschöpfungsprozesses wird einer modernen Sichtweise von Unternehmen gefolgt: Zunächst stehen mit dem Marketing und dem Innovationsmanagement (insb. Forschung und Entwicklung) die marktorientierten Prozesse im Vordergrund. Aufbauend auf den über den Marktprozess gewonnenen Informationen werden dann die unternehmensbezogenen Prozesse im Sinne einer Supply-Chain behandelt. Betrachtungsschwerpunkte bilden hier die Beschaffung, die Logistik und die Operationen zur unternehmerischen Leistungserstellung. Im Rahmen der Operationen werden sowohl die Grundlagen der klassischen Produktions- und Kostentheorie als auch die durch Kundenintegration geprägten Aktivitäten der Leistungserstellung bei Dienstleistungen behandelt.</p> <p>zu b) Diese Lehrveranstaltung bietet den Studierenden die Möglichkeit ihre in der Lehrveranstaltung vermittelte Fachkompetenz in Kleingruppen zu vertiefen. Dazu werden neben der vertiefenden Vermittlung der Themenbereiche durch den Lehrkörper/die Tutoren Aufgabenblätter zur Bearbeitung bereitgestellt und besprochen.</p>				

4	Lehrformen a) Vorlesung b) Übung/Tutorien
5	Teilnahmevoraussetzungen Formal: keine Inhaltlich: keine
6	Prüfungsformen 60 Min Klausur; max. 50 % Multiple Choice
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Bestehen der Klausur
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Pflichtmodul in dem integrierten Bachelorstudiengang BWL, Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Economics and Finance, Wahlpflichtmodul in den Bachelorstudiengängen Wirtschaftsinformatik und -mathematik
9	Stellenwert der Note für die Endnote 5/180
10	Modulbeauftragter: Prof. Dr. Rolf Weiber Hauptamtlich Lehrende: Prof. Dr. Bernhard Swoboda, Prof. Dr. Rolf Weiber, Mitarbeiter und studentische Tutoren
11	Sonstige Informationen Das Modul „Grundzüge der BWL II: Leistungsprozesse“ bildet gemeinsam mit den Modulen „Grundzüge der BWL I: Führungsprozesse“ und „Grundzüge der BWL III: Rechnungswesen“ die Grundzüge der BWL.

**Modulname: Grundzüge der Betriebswirtschaftslehre III:
Rechnungswesen**

Kennnummer	Workload 150 h	Credits 5	Studien- semester 2. Sem.	Häufigkeit des Angebots jedes Sommersemester	Dauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen a) Rechnungswesen b) Übung/Tutorien zu a)	Kontaktzeit 2 SWS / 30 h 2 SWS / 30 h	Selbststudium 45 h 45 h	geplante Gruppengröße 500 Studierende 60 Studierende	
2	<p>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</p> <p>Vermittelte Schlüsselqualifikationen: Fachkompetenz, Persönlichkeitskompetenz.</p> <p>zu a) Die Studierenden sollen am Ende dieser Lehrveranstaltung in der Lage sein, konkrete betriebliche Sachverhalte zu verbuchen und mit der Vorgehensweise des Kontenabschlusses zwecks Erstellung von Bilanz und GuV-Rechnung vertraut sein.</p> <p>zu b) In dieser Lehrveranstaltung soll die in der Lehrveranstaltung vermittelte Fachkompetenz der Studierenden vertieft werden.</p>				
3	<p>Inhalte</p> <p>zu a) Das externe Rechnungswesen (Buchführung und Jahresabschluss) behandelt die Erfassung und Verarbeitung der Primäraktivitäten. Orientiert an den zentralen betrieblichen Funktionsbereichen (Finanzierung, Investition, Beschaffung, Leistungserstellung, Absatz) wird die rechnerische Transformation des betrieblichen Geschehens durch die doppelte Buchführung bis zum Jahresabschluss erklärt.</p> <p>zu b) Diese Veranstaltung bietet den Studierenden die Möglichkeit ihre in der Lehrveranstaltung vermittelte Fachkompetenz in Kleingruppen zu vertiefen. Dazu werden neben der vertiefenden Vermittlung der Themenbereiche durch den Lehrkörper/die Tutoren Aufgabenblätter zur Bearbeitung bereitgestellt und besprochen.</p>				

4	Lehrformen a) Vorlesung b) Übung/Tutorien
5	Teilnahmevoraussetzungen Formal: keine Inhaltlich: keine
6	Prüfungsformen 60 Min Klausur; max. 50 % Multiple Choice
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Bestehen der Klausur
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Pflichtmodul in dem integrierten Bachelorstudiengang BWL, Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Economics and Finance, Wahlpflichtmodul in den Bachelorstudiengängen Wirtschaftsinformatik und -mathematik
9	Stellenwert der Note für die Endnote 5/180
10	Modulbeauftragter: Prof. Dr. Matthias Wolz Hauptamtlich Lehrende: Prof. Dr. Matthias Wolz, Dr. Markus Widmann, Mitarbeiter und studentische Tutoren
11	Sonstige Informationen Das Modul „Grundzüge der BWL III: Rechnungswesen“ bildet gemeinsam mit den Modulen „Grundzüge der BWL I: Führungsprozesse“ und „Grundzüge der BWL II: Leistungsprozesse“ die Grundzüge der BWL.